

ruhrAGIS

Atlas der Gewerbe- und Industriestandorte Metropole Ruhr



wirtschaftsförderung  etropoleruhr

Inhalt

Vorwort	5
1. ruhrAGIS	6
1.1 Was bietet ruhrAGIS?	6
1.2 ruhrAGIS gibt Auskunft über...	6
1.3 Alleinstellungsmerkmale von ruhrAGIS	7
2. Technische Basis	8
3. Methodik	9
3.1 Aktualisierungszeitraum	9
3.2 Erhebungsmethode	9
3.2.1 Recherche in sekundären Quellen	9
3.2.2 Vollständige Primärerhebung vor Ort	9
4. Das Erhebungsgebiet	10
4.1 Raumbezug: Raumordnungsrechtliche Lage	11
4.2 Statistische Auswertungen bzw. Flächenbilanzen	11
5. Geometrische Grundlage: An- und Einbindung in die Flächennutzungskartierung	12
5.1 An- und Einbindung in die Flächennutzungskartierung (FNK)	12
5.2 Zeichnerische Digitalisierung: Grundlage der Geometrien	13
5.3 Abgrenzung der Betriebsflächen mit den dazugehörigen Informationen (Attribute)	13
6. Zuordnung von Wirtschaftszweigen	14
6.1 Erweiterungen gegenüber der WZ08	15
6.1.1 Definitivische Ausschlüsse	15
6.1.2 Erfassung wirtschaftlicher Flächenpotenziale	15
6.1.3 WZ-Zuordnung unbestimmt	16
6.1.4 Betriebsstättenagglomerationen	16
7. Informationen zu jeder Betriebsfläche - die Attribute	18
7.1 ID	18
7.2 bf_prim	18
7.3 fnk_area	18
7.4 fnk_code	18
7.5 fnk_text	18
7.6 bf_name	18
7.7 bf_plz	18
7.8 bf_ort	18
7.9 bf_strasse	18
7.10 bf_komment	19
7.11 bf_aufbb	19
7.12 bf_auf_kom	19
7.13 bf_ersbb	19
7.14 bf_ers_kom	19
7.15 bf_eir	19
7.16 bp_status	19
7.17 bplan_text	19
7.18 bplan_ge	19

7.19	bplan_gi	19
7.20	bplan_mi	19
7.21	bplan_so	19
7.22	bplan_sons	19
7.23	n_id	19
7.24	n_name	19
7.25	n_beschr	19
7.26	wz_id	19
7.27	n_web	19
7.28	n_strasse	19
7.29	n_plz	20
7.30	n_ort	20
7.31	wz-code	20
7.32	haupt_wz	20
7.33	wz_name	20
7.34	wz_anteil	20
7.35	wz_flaeche	20
7.36	bf_flaeche	23
7.37	vf_text	20
7.38	vf_zeit	20
7.39	vf	23
7.40	vf_unbebaut	23
7.41	vf_halle	20
7.42	vf_buero	21
7.43	vf_sons	21
7.44	vf_flaeche	21
7.45	vf_unbe_qm	21
7.46	vf_hall_qm	21
7.47	vf_buro_qm	21
7.48	vf_sons_qm	21
7.49	vf_mkg	21
Anhang		22
	Legende	22
	Nutzungsartenkatalog der Flächennutzungskartierung FNK	34
Impressum		37

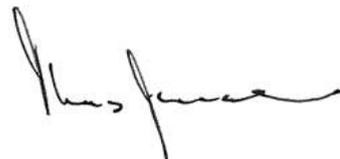


Vorwort

Eine der zentralen Herausforderungen der nächsten Jahre für die Metropole Ruhr ist die optimale Nutzung und strategische Vermarktung der sich weiter verknappenden Gewerbe- und Industrieflächen. Der digitale Gewerbeflächenatlas ruhrAGIS (Atlas Gewerbe- und Industriestandorte Metropole Ruhr) der Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH (wmr) bietet dabei eine bundesweit einzigartige Informations- und Analyseplattform für die Identifizierung von gewerblichen Flächenpotenzialen inklusive der Informationen zu Mitbewerbern, Geschäftspartnern und Kunden in der Metropole Ruhr.

ruhrAGIS liefert für die gesamte Region flächendeckend und stets aktuell Informationen zur realen Nutzung sowie zur Struktur der Industrie- und Gewerbeflächen - einschließlich Freiflächen, Leerstände und Brachen und deren Verfügbarkeit sowie Angaben zu Restriktionen.

Das vorliegende Handbuch erläutert u.a. die Alleinstellungsmerkmale von ruhrAGIS, den technischen Aufbau, die Erhebungsmethode der Daten, die enthaltenen Informationen und zeigt Auswertungs- und Darstellungsmöglichkeiten auf.



Thomas Westphal

Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH

1. ruhrAGIS

1.1 Was bietet ruhrAGIS?

Der Atlas Gewerbe- und Industriestandorte Metropole Ruhr (ruhrAGIS) ist das Ergebnis einer jährlichen Vor-Ort Kartierung im Verbund mit digitalen Rauminformationen des Regionalverband Ruhr, Essen.

ruhrAGIS bietet durch eine Kombination von Direkterhebung, aktueller Erfassung und digitaler Verknüpfung eine flächendeckende und für die Metropole Ruhr einheitliche Informationslage.

Erfasst werden Flächeninformationen zu Gewerbe- (GE), Industrie-(GI) und gewerblich genutzten Sondergebieten (SO) für die 11 kreisfreien Städte und 4 Kreise der Metropole Ruhr (Duisburg, Oberhausen, Bottrop, Mülheim an der

Ruhr, Essen, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm, Hagen sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Unna und Ennepe-Ruhr).

Durch das Ablesen von lokalen Gegebenheiten und regionalen Zusammenhängen wird ruhrAGIS als kompetentes Analyse- und Beratungsinstrument bei der Markterschließung von Unternehmen (Konkurrenz- und Branchenanalysen, Kundenakquisition, Marktbeobachtung) sowie in der täglichen Arbeit der Kommunen und Flächeneigentümer der Region (z.B. Gewerbeflächenmonitoring, Standortberatung, Portfoliomangement) eingesetzt.

1.2 ruhrAGIS gibt Auskunft über...

- die reale Nutzung vor Ort, d.h. den Branchenbesatz sämtlicher Gewerbe- und Industrieflächen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige des Statistischen Bundesamtes 2008 (WZ08),
- 95.000 Flächen mit 55.000 Unternehmen,
- 27.000 ha GE-, GI- und gewerblich genutzte SO-Flächen,
- Informationen zu(r) Fristigkeit, Baurecht und Restriktionen.

ruhrAGIS ist ein moderner Geodatenbestand, der seit 1998 kontinuierlich in der Datenerfassung, Anwendung und

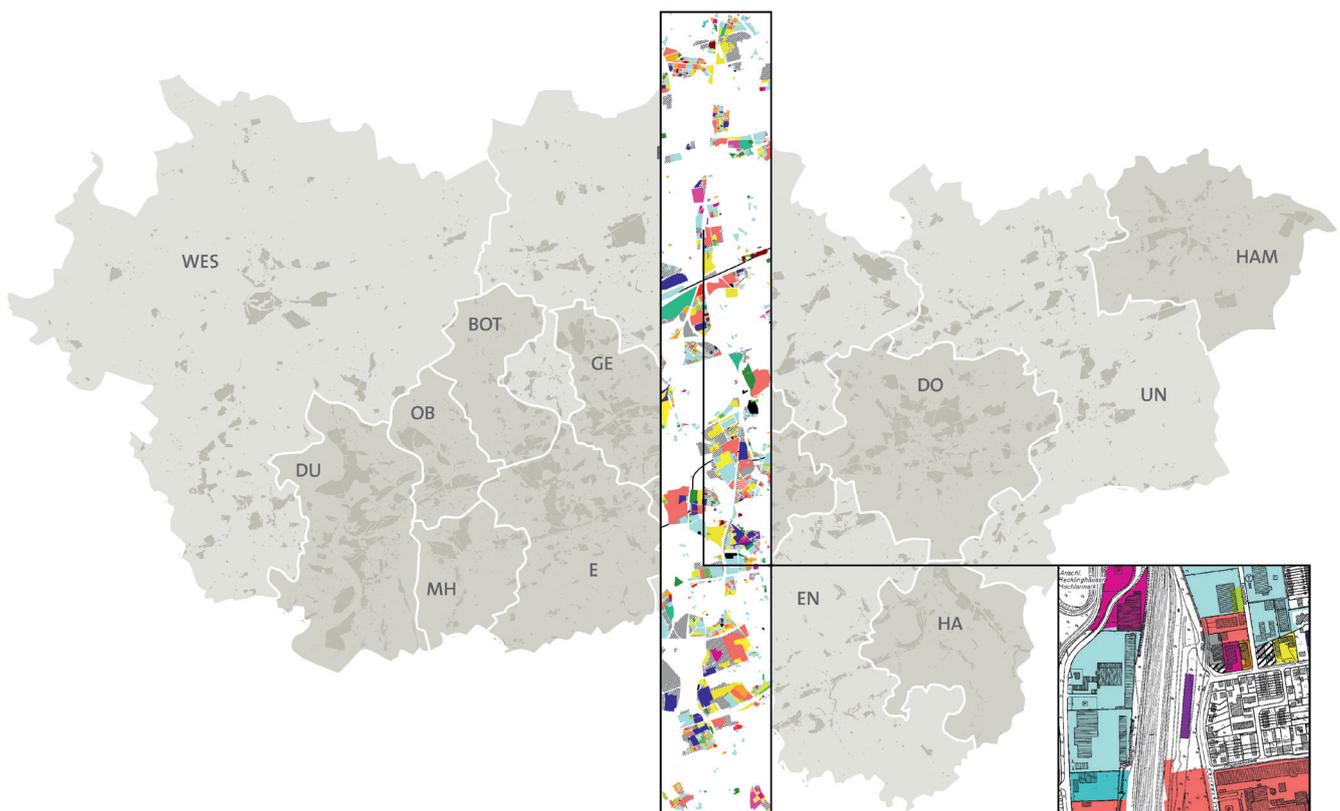
bei der Marktpositionierung weiterentwickelt wird. Durch die Zusammenführung mit anderen digitalen Rauminformationen (u.a. Luftbilder, Stadtpläne, kommunale Planungsdaten) sind qualifizierte Aussagen zur Struktur, Dichte, Lage und Verteilung von Branchen, Betrieben und Entwicklungsangeboten aller 53 Kommunen der Metropole Ruhr möglich.

Diese Kombination von Direkterhebung, aktueller Erfassung und digitaler Verknüpfung gewährleistet eine flächendeckende und für die Metropole Ruhr einheitliche Informationslage.

1.3 Alleinstellungsmerkmale von ruhrAGIS

- Informationen zu den Gewerbe-, Industrie- und Sondergebieten (GE, GI, SO-Flächen) sind lückenlos verfügbar
- jährliche Aktualisierung seit 1998
- Flächenentwicklung ist dokumentiert und interpretierbar
- regionale Trägerschaft und Anwendung (wmr)
- Unabhängigkeit von räumlichen Zuständigkeiten und Grenzen, von Fremderhebungen, formalen Kompetenzen und von unterschiedlicher Datenaktualität
- zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten für unterschiedlichste Akteure (Kommunen, Unternehmen, Institutionen, Hochschulen)

Karte 1: ruhrAGIS-Flächen in der Metropole Ruhr - Branchenbesatz - Detailbeispiel



2. Technische Basis

ruhrAGIS ist ein Geodatenbestand, der innerhalb eines Geografischen Informationssystems (GIS) dargestellt und mit weiteren Datenbeständen wie Luftbildern, Stadtplänen, Verkehrsinfrastrukturen visualisiert, verändert, analysiert und verknüpft werden kann.

Erstellt, gepflegt und aktualisiert wird ruhrAGIS mit einem GIS, Geometrien und Fachdaten liegen in einer relationalen PostgreSQL-Geodatenbank vor. Standardmäßig wird ruhrAGIS im Shapeformat oder als Geodatenbank bereitgestellt. Exporte in andere Datenformate sind in der Regel problemlos; zudem ist ein Verknüpfen mit anderen Datenbeständen, z. B. kommunalen Arbeitsstättenzählungen, möglich.

Aufbauend auf den ruhrAGIS-Daten bietet die wmr mit ruhrAGIS online darüber hinaus auch eine webbasierte Lösung an, die das Arbeiten mit den Flächendaten ermöglicht. www.ruhragis-online.de

Um Menge und Komplexität der in ruhrAGIS erfassten Daten effizient zu verwalten, werden diese in einer eigens dafür angelegten Datenbank geführt; Neuerfassung und Aktualisierung von betrieblichen oder Flächen-Charakteristika finden hier statt.

3. Methodik

3.1 Aktualisierungszeitraum

Seit 1998 werden alle in ruhrAGIS erfassten Flächendaten inklusive eventuell neuer gewerblich genutzter Flächen einmal jährlich aktualisiert. D.h. jede Fläche wird pro Jahr einmal überprüft. Da über 95.000 Flächen und ca. 55.000 Betriebe (Stand 2012) nicht gleichzeitig besichtigt werden

können, erfolgt die Aktualisierung systematisch von Kommune zu Kommune. Bei aktuell anstehenden Fragestellungen kann in Einzelfällen individuell auf die Bedarfe reagiert werden.

3.2 Erhebungsmethode

Die jährliche Aktualisierung erfolgt auf zwei Wegen der Informationsgewinnung:

3.2.1 Recherche in sekundären Quellen

In einem ersten Schritt werden sämtliche Informationen zu gewerblich-industriellen Standorten und zu Unternehmensaktivitäten zusammengetragen. Das geschieht vornehmlich über das Internet. Folgende Quellen werden ausgewertet:

- Websites von Unternehmen
- Branchenbücher, Telefonverzeichnisse und Firmendatenbanken
- Kommunale Websites mit ihren Informationen zur lokalen Wirtschaft oder Beschreibungen bestimmter Gewerbegebiete sowie
- viele weitere über das Internet zugängliche Informationsangebote wie z. B. die Wirtschaftsteile der lokalen Presse

Bezüglich ungenutzter oder brachgefallener Flächen ist ebenfalls das Internet eine wichtige Informationsquelle. In diesem Fall stammen die Informationen zu den Flächen in erster Linie von den Flächeneigen-

tümern und -vermarktern. Hierzu zählen neben den Kommunen die großen Flächeneigner wie RAG Montan Immobilien GmbH, NRW.URBAN sowie private Anbieter oder Makler.

Zu finden sind diese Informationen vornehmlich über Websites; ausgewertet wird insbesondere das regionale und dezentral gepflegte Gewerbeimmobilienportal ruhrsite, das unter www.business.metropoleruhr.de zu finden ist.

Hinzu kommt unterschiedliches, nicht webbasiertes Informationsmaterial großer sowie privater Flächenvermarkter (z. B. Broschüren und Exposés).

3.2.2 Vollständige Primärerhebung vor Ort

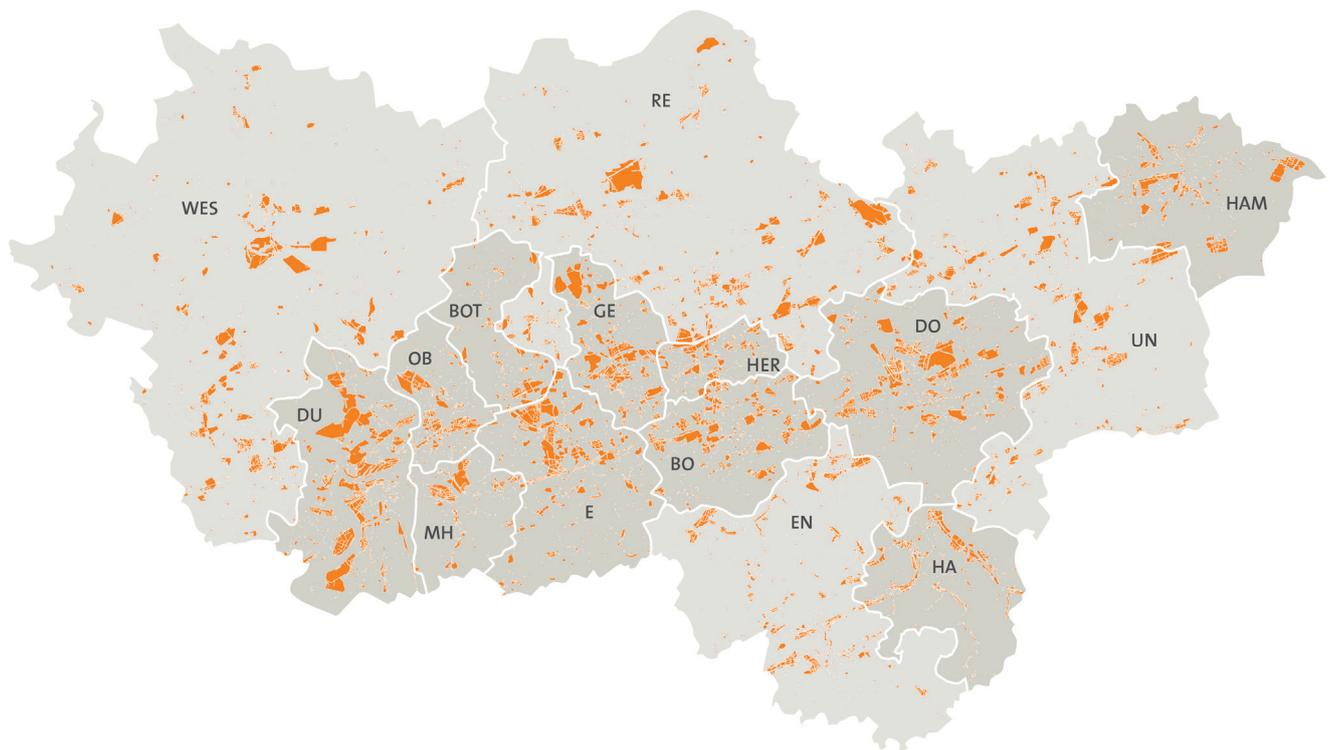
Nach dem Abgleich der ruhrAGIS-Informationen aus der Vorjahreserhebung mit den sekundären Quellen werden in einem zweiten Schritt diese Informationen durch Ortsbegehung und gegebenenfalls Befragung verifiziert.

Für Freiflächen, Leerstände und Brachen wird grundsätzlich das Datum der Aktualisierung festgehalten, um jederzeit ablesen zu können, wie aktuell verfügbarkeitsrelevante Informationen sind.

4. Das Erhebungsgebiet

Die in ruhrAGIS abgebildeten Gewerbe- und Industrieflächen werden in den 53 Mitgliedskommunen des Regionalverbandes Ruhr (RVR) erhoben. Hierzu zählen die Kommunen der Kreise Ennepe-Ruhr, Recklinghausen, Unna und Wesel sowie die kreisfreien Städte Bochum, Bottrop, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hagen, Hamm, Herne, Mülheim a.d. Ruhr und Oberhausen.

Karte 2: ruhrAGIS-Flächen in der Metropole Ruhr



4.1 Raumbezug: Raumordnungsrechtliche Lage

ruhrAGIS enthält nahezu flächendeckend Informationen zur aktuellen Nutzung für

- alle Gewerbe- und Industriegebiete sowie
- thematisch naheliegende Sondergebiete entsprechend ihrer Ausweisung in den rechtsgültigen Flächennutzungsplänen (z. B. Sondergebiet großflächiger Handel, Bergbau).

Ebenfalls in ruhrAGIS erfasst werden Gebiete, die

- außerhalb von Kerngebieten liegen und
- größer als 3.000 m² sind und
- die eindeutig als gewerblich genutzte Flächen zu erkennen sind.

Hingegen sind Flächen

- in Kern- und Mischgebieten (hauptsächlich Handels- und Dienstleistungsstandorte)
- und kleinere gewerbliche Flächen, wie die Tankstelle an der Ausfallstraße, die kleiner als 3.000 m² sind, in ruhrAGIS nicht enthalten.

4.2 Statistische Auswertungen bzw. Flächenbilanzen

Für GE-, GI- und SO-Gebiete können statistische Auswertungen bzw. Flächenbilanzen in Bezug auf z. B. die Gesamtfläche einer Stadt erstellt werden. Auch wenn ruhrAGIS Betriebsflächen außerhalb dieser Gebiete darstellt, liegt eine definitionskonform flächendeckende Erfassung von Betriebsflächen nur in GE-, GI- und SO-Gebieten entsprechend ihrer Ausweisung in den rechtsgültigen Flächennutzungsplänen vor.

5. Geometrische Grundlage

5.1 An- und Einbindung in die Flächennutzungskartierung (FNK)

Die Kategorie „Gewerbe- und Industrieflächen“ der Flächennutzungskartierung des Regionalverbandes Ruhr (RVR) ist die inhaltliche Grundlage für ruhrAGIS. Die FNK erfasst vollflächig die reale Nutzung der Erdoberfläche (Realnutzungskartierung). Auf Basis von Luftbildern und verschiedenen anderen digitalen und analogen Grundlagen wird die Nutzungsart für ca. 150 Kriterien erfasst. Dazu zählen u.a. Wohnbauflächen, Grün- und Wasserflächen, Freiflächen ebenso wie Gemeinbedarfsflächen.

Diese Kategorien der realen Flächennutzung werden auch in ruhrAGIS verwendet. Neben der Zuordnung zu der vorhandenen wirtschaftlichen Nutzung wird jede in ruhrAGIS erfasste Fläche auch nach ihrer realen Nutzung katalogisiert. Es lässt sich ablesen, ob eine Fläche mit einer Lagerfläche oder einem Betriebsgebäude, einem Gehölzbestand, einem Regenrückhaltebecken oder einer landwirtschaftlichen Nutzung belegt ist (genauere Angaben zu den einzelnen Kriterien siehe Nutzungsartenkatalog im Anhang).

Wichtige Begriffsbestimmungen:

- Brachen sind ungenutzte Flächen, die entsprechend ihrer Vornutzung kategorisiert werden.
- Zu Wohnzwecken vorgenutzte Flächen werden als Wohnbrachen bezeichnet (FNK Code 450 ff).
- Gewerblich vorgenutzte Flächen werden als gewerbliche Brachen bezeichnet (FNK Code 460 ff).
- Gewerbliche Leerstände, die innerhalb kurzer Zeit wiedergenutzt werden können, sind keine Brachen. Erst wenn ein Gebäude aufgrund seines Zustands nicht mehr bestimmungsgemäß genutzt werden kann – meistens infolge von Verfall und Vandalismus im Zusammenhang mit andauerndem Leerstand – wird es den Brachen zugeordnet.
- Landwirtschaftlich oder als Grünfläche vorgenutzte Flächen werden als Grünland- oder landwirtschaftliche Brachen bezeichnet (FNK Code 470).
- Gewerblich vorgenutzte Flächen, die vom Bergbau genutzt wurden, werden als Zechenbrachen bezeichnet (FNK Code 480 ff).
- Verkehrlich vorgenutzte Brachen werden als nichtgenutzte Verkehrsflächen bezeichnet (FNK-Code 490).

5.2 Zeichnerische Digitalisierung: Grundlage der Geometrien

Flächenumgrenzungen – die Geometrien von ruhrAGIS – werden auf Basis der Deutschen Grundkarte 1:5.000 (DGK5) in einem Geografischen Informationssystem (GIS) digital erfasst, d.h. die DGK5 ist die zeichnerische Digitalisierungsgrundlage. Ergänzend dienen Orthofotos (Luftbilder) der Bestimmung aktueller baulicher Nutzungen sowie der zeichnerischen Orientierung. Eine Anknüpfung der Inhalte an die Geometrien des Allgemeinen Liegenschaftskatasters (ALK) ist problemlos möglich. Informationen zu jeder einzelnen Fläche werden diesen Flächengeometrien zugeordnet. Die Digitalisierung auf Basis der DGK5 gewährleistet, dass die Flächendarstellungen lagegetreu sind und sich korrekte Flächengrößen ermitteln lassen.

Innerhalb einzelner erfasster Betriebsflächen werden unterschiedliche Flächennutzungen – z. B. die bauliche Nutzung – zeichnerisch abgegrenzt, d.h. Flächen werden u.a. nach Kriterien wie

- Gebäuden und Anlagen,
- Lagerflächen,
- Parkplatzflächen,
- betrieblichen Freiflächen,
- Brachen und Gehölzbeständen

sowie weiteren Nutzungsarten der FNK unterschieden (siehe FNK-Nutzungsartenkatalog im Anhang).

5.3 Abgrenzung der Betriebsflächen mit den dazugehörigen Informationen (Attribute)

Die zeichnerische Abgrenzung im GIS definiert die räumliche Lage von Flächen, die ein Betrieb für seine wirtschaftliche Betätigung nutzt. Diesen räumlichen Einheiten – in der Regel zusammenhängende von einem Betrieb genutzte Flächen – wird eine eindeutige Identifikationsnummer (bf_prim) zugewiesen. D.h. für einzelne aneinandergrenzende Betriebsflächen von unterschiedlicher baulicher Nutzung (Gebäude und Anlagen, Lagerfläche und Parkplatzfläche) wird dieselbe bf_prim vergeben.

Dieser eindeutigen Identifikationsnummer sind in einer Datenbank sämtliche zu dieser Fläche gehörenden Detailinformationen (Attribute) zugeordnet. Das gilt z. B. für die Betrie-

be (Nutzer) einer Fläche oder die wirtschaftliche Tätigkeit eines Betriebes (Nutzung). Jede Fläche kann durchaus mehrere Betriebe haben und jeder Betrieb kann durchaus mehrere verschiedene wirtschaftliche Tätigkeiten ausführen. Diese 1:n Beziehungen werden in einer relationalen Datenbank für jede Fläche hergestellt. Damit ist gewährleistet, dass immer genau zu erkennen ist, welcher Betrieb welche Flächen insgesamt nutzt bzw. welche Fläche zu welchem Betrieb gehört.

Wenn sich mehrere Betriebe eine Fläche (Gebäude, Parkplätze etc.) teilen, werden diese unter einer bf_prim mit einem eigenen Datensatz gemeinsam erwähnt; so werden z. B. einer Parkplatzfläche die Namen zweier Betriebe zugeordnet.

6. Zuordnung von Wirtschaftszweigen

Zielsetzung von ruhrAGIS ist die qualifizierende Beschreibung und Kennzeichnung von gewerblich-industriell genutzten Flächen. Aus diesem Grund wird die Nennung der wirtschaftlichen Tätigkeit und Einstufung in die Klassifikation der Wirtschaftszweige des Statistischen Bundesamtes Ausgabe 2008 (WZ08) erst auf ein Unternehmen und dann auf die einzelnen örtlichen Einheiten, d.h. Betriebsstätten angewendet. Ein Beispiel verdeutlicht die Unterschiede im Vorgehen: Ein im Erhebungsgebiet tätiger Lebensmitteldiscounter betreibt Filialen zum Absatz seiner Produkte und unterhält an mehreren Standorten Großlager zur Warendistribution. Die Zuordnung des Wirtschaftszweiges zum Unternehmen in seiner Gesamtheit (Unternehmensschwerpunkt) weist dieses – Filialen und Lagereien – als Handelsunternehmen aus, da bei der Feststellung des Unternehmensschwerpunktes die Lagertätigkeit als Hilfstätigkeit anzusehen ist. Da ruhrAGIS nicht den Unternehmensschwerpunkt ermittelt, sondern die Tätigkeit einzelner Betriebsstätten der Unternehmen auf den von ihnen genutzten Flächen erfasst, werden in ruhrAGIS diese Lager als Lagerei klassifiziert.

Betriebe auf ruhrAGIS-Flächen werden mit Namen und Adressen erfasst, ihre Tätigkeitsfelder werden beschrieben und in die Klassifikation der Wirtschaftszweige des Statistischen Bundesamtes von 2008 (WZ08) eingeordnet. Dabei wird die konkrete wirtschaftliche Tätigkeit, die eine Betriebsstätte auf ihrer in ruhrAGIS separierten Fläche ausübt, zur Klassifizierung des Wirtschaftszweiges herangezogen.

Da ruhrAGIS flächenorientiert beschreibt und die WZ08 Unterscheidungen auf Grundlage des Wertschöpfungsprozesses wirtschaftlicher Tätigkeiten trifft, gelingt die Zuordnung überall dort, wo ein Betrieb auf eigener Betriebsfläche seine Tätigkeit ausübt.

In den Fällen, wo der Wertschöpfungsprozess nicht auf dem eigenen Betriebsgrundstück stattfindet (z. B. Bauunternehmen, Marktbeschicker, Schausteller), weist ruhrAGIS diesen Flächen ebenfalls die Klassifizierung der wirtschaftlichen Tätigkeit zu, auch wenn es sich um Lager- oder Abstellplätze handelt. ruhrAGIS ist aus der FNK als Realnutzungskartierung hervorgegangen und ist dazu entwickelt worden, die wirtschaftliche Nutzung von Flächen zu beschreiben. Die Regel zur Bestimmung des Wirtschaftszweiges, der einer Fläche zuzuordnen ist, ermittelt die Nutzer dieser Fläche; die Klassifizierung des Wirtschaftszweiges selbst wird auf die Aktivitäten auf der Betriebsstätte angewendet und folgt dabei den Regeln der WZ zur Klassifizierung von örtlichen statistischen Einheiten. Befinden sich ein oder mehrere weitere Nutzer mit zum Teil mehreren wirtschaftlichen Aktivitäten auf derselben Fläche, wird diesen wirtschaftlichen Tätigkeiten der prozentuale Anteil ihrer Flächeninanspruchnahme zugeordnet. Die Zuordnung erfolgt weitgehend auf den Ebenen ‚Klasse‘ und ‚Unterklasse‘ der WZ08; nicht zuletzt aus Gründen der Übersichtlichkeit werden diese Informationen auch auf die Ebenen ‚Gruppe‘ oder ‚Abteilung‘ aggregiert und veröffentlicht.

Als maßgeblicher Vorteil und Unterschied von ruhrAGIS gegenüber anderen Unternehmenszählungen und -registern ist die zentral vorgenommene Einordnung in die Wirtschaftszweige hervorzuheben. Damit ist eine homogene und statistisch korrekte Datenbasis garantiert. Nahezu alle anderen Zuordnungen in Statistiken zu Wirtschaftszweigen nehmen Unternehmen selbst vor. Darunter leidet zwangsläufig die Einheitlichkeit der Zuordnung.

6.1 Erweiterungen gegenüber der WZ08

Während mit der WZ08 wirtschaftliche Tätigkeiten klassifiziert werden können, erfasst ruhrAGIS weitere Details von wirtschaftlicher und geografischer Bedeutung. Um diese Details statistisch auswertbar und präsentierbar darstellen zu können, stellt ruhrAGIS den Abschnitten der WZ08 (01-99) einen weiteren Abschnitt (00) voran, der jene Besonderheiten enthält, die von der WZ08 per Definition nicht berücksichtigt werden.

Im Einzelnen handelt es sich dabei um:

6.1.1 Definitive Ausschlüsse

Definitive Ausschlüsse aus der ruhrAGIS-Systematik (Klasse 00.00), die nur dort ausgewiesen werden, wo Flächen dauerhaft einer gewerblichen Nutzung entzogen worden sind, z. B. bei Verkehrs- oder Abstandsflächen, Wohnbebauung oder Versorgungsflächen.

6.1.2 Erfassung wirtschaftlicher Flächenpotenziale

Als Erweiterung zur WZ-konformen Darstellung von gewerblich-industriell aktiven Flächen der Metropole Ruhr erfasst ruhrAGIS darüber hinaus freie Flächen ohne aktuelle betriebliche Nutzung.

Diese werden in ihrem sichtbaren Zustand beschrieben, d. h. es wird festgehalten, was aktuell und tatsächlich auf der Fläche vor Ort geschieht.

Sofern bekannt, werden den Flächen u.a. folgende Informationen zugeordnet:

- Festsetzungen im Bebauungsplan (B-Plan)
- Eignung für eine gewerbliche Entwicklung (Planungsüberlegungen)
- Zeitpunkt der Verfügbarkeit
- Netto vermarktbare Flächengröße

Für diese Flächen erfolgt in der Regel die Aufnahme flächenrelevanter Informationen aus dem Flächennutzungsplan (FNP).

Für alle diese Kategorien, die innerhalb der FNP-Ausweisung für GE-, GI- und SO-Flächen liegen, gilt, dass, zum Zeitpunkt der Erhebung, eine zukünftige gewerbliche Nutzung mindestens nicht ausgeschlossen ist.

Brachen mit Gebäudebestand, Leerstände (Klasse 00.1)

gegliedert in folgende Unterklassen:

00.11.0

Brache, nicht abgeräumt

= aufgegebenes Betriebsgelände mit Gebäuden und Anlagen, das innerhalb von GE-, GI- oder SO-Gebieten liegt

00.12.0

Leerstand

= leergezogene Immobilie, die für eine zeitnahe Wiedernutzung geeignet ist

00.13.0

nicht abgeräumte Brache außerhalb von GE-, GI- und SO-Gebieten

= Brachfläche mit Gebäuden, Anlagen oder nicht abgeräumten Abrissresten, die sich außerhalb von GE-, GI- und SO-Gebieten befindet

Brachflächen ohne Gebäudebestand (Klasse 00.2)

gegliedert in folgende Unterklassen:

00.21.0

Brachfläche abgeräumt, weitgehend aufbereitet oder saniert
= ehemals genutzte, jetzt weitgehend abgeräumte Betriebsflächen

00.24.0

Freifläche in Gewerbegebiet

= vormals nicht gewerblich genutzte Flächen (oft Grün- oder Ackerland), die als zukünftig gewerblich nutzbar anzusehen sind.

00.25.0

Freifläche außerhalb von GE-, GI- oder SO-Gebieten

00.26.0

abgeräumte Brachflächen außerhalb von GE-, GI- oder SO-Gebieten

= unbebaute Brachfläche, die sich außerhalb von GE-, GI- und SO-Gebieten

6.1.3 WZ-Zuordnung unbestimmt (Klasse 00.3)

enthält die Unterklasse:

00.30.0

WZ-Zuordnung unbestimmt

= Diese Klasse wird vergeben, wo die Zuordnung in einen Wirtschaftszweig nicht möglich ist, wie z. B. bei noch nicht fertiggestellten oder noch nicht bezogenen Betriebsflächen und -gebäuden oder wo der Wirtschaftszweig aus anderen Gründen nicht ermittelt werden kann.

6.1.4 Betriebsstättenagglomerationen

Eine weitere Ergänzung zur WZ-Klassifikation stellt die Ausweisung von betrieblichen Agglomerationen dar, das sind enge räumliche und nicht geometrisch strukturierbare Häufungen kleinerer betrieblicher Einheiten, die als Gesamtheit mit ihrem Tätigkeitsschwerpunkt unterschieden werden.

Diese Klasse gliedert sich in folgende Unterklassen:

00.40.0

verschiedene Gewerbe ohne überwiegende Nutzung

34.10.0

verschiedene vorwiegend verarbeitende Gewerbe

44.10.0

verschiedene vorwiegend Baugewerbe

45.50.0

verschiedene Gewerbe vorwiegend Kfz-Pflege- und Instandhaltung

48.11.1

vorwiegend Handelsvermittlung

48.12.1

überwiegend Großhandelsbetriebe

48.20.0

überwiegend Einzelhandelsbetriebe

76.10.0

verschiedene vorwiegend Dienstleistungsbetriebe

48.11.1

überwiegend Handelsvermittlung

48.11.2

überwiegend Großhandelsbetriebe

48.20.0

überwiegend Einzelhandelsbetriebe

67.11.0

überwiegend Kreditinstitute

67.12.0

überwiegend sonstige Finanzdienstleistungen

67.20.0

überwiegend Versicherungsdienstleistungen

76.10.0

überwiegend Verwaltung von Unternehmen

76.21.0

überwiegend Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung, Marktforschung

76.22.0

überwiegend sonstige freiberufliche Tätigkeiten

76.31.0

überwiegend Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin

76.32.0

überwiegend Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften

76.41.0

überwiegend Architektur- und Ingenieurbüros

76.42.0

überwiegend technische, physikalische und chemische Untersuchung

83.10.0

überwiegend Vermietung von beweglichen Sachen

83.20.0
überwiegend Vermittlung und Überlassung von
Arbeitskräften

83.30.0
überwiegend Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung
sonstiger Reservierungsdienstleistungen

83.41.0
überwiegend Wach- und Sicherheitsdienste

83.42.0
überwiegend Detekteien

83.50.0
überwiegend Gebäudebetreuung

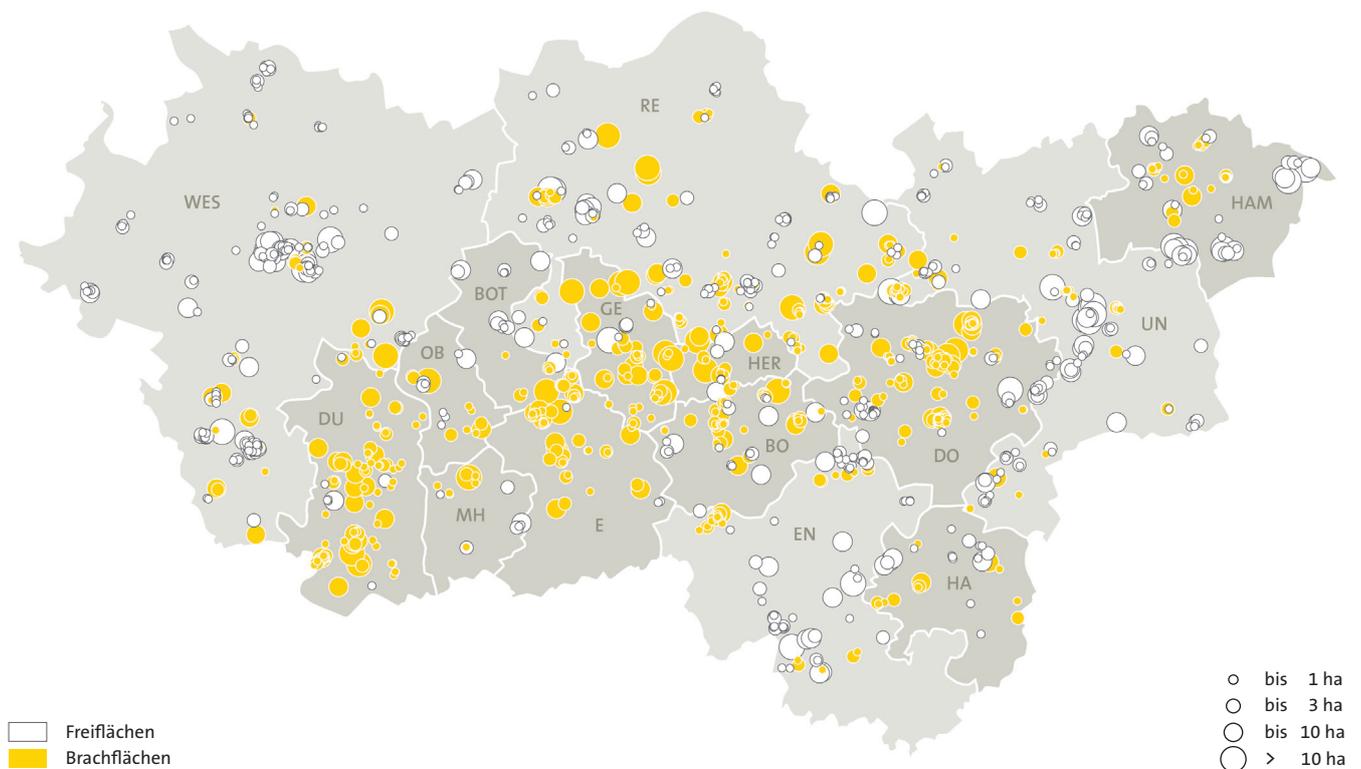
83.64.1
überwiegend Inkassobüros und Auskunftsteien

83.64.2
überwiegend Auktionshäuser und selbstständige
Auktionäre

83.64.3
überwiegend sonstige wirtschaftliche
Dienstleistungen a.n.g.

89.10.0
verschiedene vorwiegend Dienstleistungen im
Gesundheitswesen

Karte 3: Gewerbliche Potenziale in der Metropole Ruhr, unterschieden nach Brachflächen und Freiflächen



7. Informationen zu jeder Betriebsfläche - die Attribute

Zu jeder Betriebsfläche (Geometrie) stellt ruhrAGIS weitestgehende Informationen bereit, die in Form einer Tabelle geordnet erfasst sind. Gepflegt werden diese in einer Geodatenbank. In einem GIS werden diese Informationen Attribute genannt und in entsprechenden Attributfeldern abgelegt. Der Export dieser Daten erfolgt in der Regel im Shape-Format.

Da das Shape-Format zurzeit pro Attributspalte nur 255 Zeichen zulässt, die Geodatenbank aber eine unbegrenzte Texteingabe ermöglicht, kann es in Ausnahmefällen vorkommen, dass längere Informationstexte nur in der eigentlichen Geodatenbank vollständig enthalten sind, im Shape-Format jedoch gekürzt dargestellt werden. Zur besseren Orientierung seien zunächst einmal die Kürzel in den Shape-Attributtabelle erläutert:

bf – Betriebsfläche

bplan (bp) – Bebauungsplan

fnk - Flächennutzungskartierung

n – Betriebsflächennutzer

wz – Wirtschaftszweig

vf – Verfügbarkeit

Im ruhrAGIS-Shape werden folgende Attribute abgebildet:

7.1 ID

eindeutige Identifikationsnummer des Export-Datensatzes (ID) fortlaufende Nummer

7.2 bf_prim

Eindeutige ID der Betriebsfläche

jede Nummer entspricht einem ruhrAGIS Datensatz bzw. einer Betriebsfläche fortlaufende Nummer

7.3 fnk_area

Flächengröße der FNK-Fläche, ablesbar ist die Größe jeder einzelnen geometrisch abgegrenzten baulichen Flächennutzung einer Betriebsfläche in Quadratmetern.

Da eine Betriebsfläche aus mehreren einzelnen Flächennutzungen bestehen kann, lassen sich unterschiedliche Flächengrößen berechnen.

So lassen sich z. B. Betriebsflächen ohne ihre zugehörigen Freiflächen bilanzieren.

Die Flächengröße entsteht durch die Zeichnung (Digitalisierung) auf der Grundlage von DGK5 und Luftbildern.

7.4 fnk_code

FNK-Code dargestellt als Zahl: ablesbar ist die Flächennutzung gemäß Flächennutzungskartierung (FNK), siehe Nutzungsartenkatalog im Anhang

7.5 fnk_text

FNK-Beschreibung dargestellt als Text: ablesbar ist die Flächennutzung gemäß Flächennutzungskartierung (FNK), siehe Nutzungsartenkatalog im Anhang

7.6 bf_name

Bezeichnung der Betriebsfläche (wenn bekannt: Flächenbezeichnung oder Gewerbebeichtsname, sonst Straßen- oder Nutzernamen)

7.7 bf_plz

PLZ der Betriebsfläche

7.8 bf_ort

Stadt- / Gemeindegemeinde der Betriebsfläche

7.9 bf_strasse

Straße / Hausnummer der Betriebsfläche

7.10 bf_komment

Zustandsbeschreibung der Fläche

gegeben?

true/false

7.11 bf_aufbb

Hat die Fläche besonderen Aufbereitungsbedarf?

true / false

7.21 bplan_so

Festsetzung/Planung (B-Plan / B-Plan im Ausstellungsverfahren / B-Plan erforderlich / §34 BauGB) für Sondergebiet gegeben?

true/false

7.12 bf_auf_kom

Beschreibung des besonderen Aufbereitungsbedarfes

7.22 bplan_sons

Festsetzung/Planung (B-Plan / B-Plan im Ausstellungsverfahren / B-Plan erforderlich / §34 BauGB) für andere Gebiete gegeben? true/false

7.13 bf_ersbb

Hat die Fläche besonderen Erschließungsbedarf?

true / false

7.23 n_id

Eindeutige ID des Betriebsflächennutzers, fortlaufende Nummer

7.14 bf_ers_kom

Beschreibung des besonderen Erschließungsbedarf

7.24 n_name

Name der Firma

Sollte eine Fläche wegen ihrer Lage in einem GE-, GI- oder SO-Gebiet in ruhrAGIS aufgenommen werden müssen, auch wenn sie nicht gewerblich genutzt ist, wird hier der Name der Fläche oder der Straße genannt. Gleiches gilt für noch nicht umgenutzte gewerbliche Brachen, die außerhalb GE-, GI- oder SO-Gebieten liegen.

7.15 bf_eir

Gibt es Eigentumsrestriktionen auf der Fläche

true / false

7.16 bp_status

Ablesbar ist, ob zur Fläche Informationen hinsichtlich der baurechtlichen Bestimmung bekannt sind.

B-Plan rechtskräftig

B-Plan im Aufstellungsverfahren

B-Plan erforderlich

§34 BauGB

keine Information

7.25 n_beschr

Kommentar bzw. textliche Beschreibung des Betätigungsfeldes des Unternehmens

7.17 bplan_text

Sofern bekannt enthält dieses Feld zusätzliche Informationen zur baurechtlichen Bestimmung auf dieser Fläche.

7.26 wz_id

Eindeutige ID der jeweiligen wirtschaftlichen Betätigung auf der entsprechenden Betriebsfläche. Diese wird z. B. zur Erzeugung von wirtschaftlichen Flächenbilanzen benötigt.

7.18 bplan_ge

Festsetzung/Planung (B-Plan / B-Plan im Ausstellungsverfahren / B-Plan erforderlich / §34 BauGB) für Gewerbegebiet gegeben?

true/false

7.27 n_web

Web-Adresse des Unternehmens, wenn bekannt

7.19 bplan_gi

Festsetzung/Planung (B-Plan / B-Plan im Ausstellungsverfahren / B-Plan erforderlich / §34 BauGB) für Industriegebiet gegeben?

true/false

7.28 n_strasse

Name der Straße, an der der Nutzer seine Tätigkeit ausübt. Dieser Straßename ist nicht unbedingt identisch mit der Firmenadresse des Unternehmens, das die Fläche nutzt; genannt ist die Straße, an der die erfasste Fläche liegt und unterscheidet sich ggf. von der Firmenadresse (bei Filialen oder größeren Unternehmen mit Außenstellen benennt die Firmenadresse die Anschrift des Sitzes der Zentrale).

7.20 bplan_mi

Festsetzung/Planung (B-Plan / B-Plan im Ausstellungsverfahren / B-Plan erforderlich / §34 BauGB) für Mischgebiet

7.29 n_plz

Postleitzahl bzw. Postleitzahlbezirk

Die hier aufgeführte Postleitzahl ist nicht unbedingt identisch mit der Firmenadresse des Unternehmens, das die Fläche nutzt; genannt ist die Postleitzahl des Bezirkes, in dem die erfasste Fläche liegt und unterscheidet sich ggf. von der PLZ in der Firmenadresse (bei Filialen oder größeren Unternehmen mit Außenstellen benennt die Firmenadresse die Anschrift des Sitzes der Zentrale).

7.30 n_ort

Name der Stadt, in der die Fläche liegt.

Der hier aufgeführte Name der Stadt ist nicht unbedingt identisch mit der Firmenadresse des Unternehmens, das die Fläche nutzt; genannt ist die Stadt, in der die erfasste Fläche liegt und unterscheidet sich ggf. von der Stadt in der Firmenadresse (bei Filialen oder größeren Unternehmen mit Außenstellen benennt die Firmenadresse die Anschrift des Sitzes der Zentrale).

7.31 wz_code

Klassifizierung des Wirtschaftszweiges, dem die betrieblichen Aktivitäten eines Nutzers einer Fläche zuzuordnen ist, entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 des Statistischen Bundesamtes (WZ08);

die Zuordnung erfolgt auf der Ebene von

Unterklassen z. B. 69.20.3 oder

Klassen z. B. 69.20 oder

Gruppen z. B. 69.2

7.32 haupt_wz

Hier wird bei mehreren wirtschaftlichen Tätigkeiten auf einer Betriebsfläche diejenige mit `haupt_wz = true` gekennzeichnet, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt auf der Fläche ausmacht. Dieses Feld dient in Kombination mit dem `wz_code` oder den aus diesem abgeleiteten Aggregationen als Attribut für die Legendendarstellung auf der kartografischen Ebene. Außerdem dient es zur Erstellung von Flächenbilanzen auf der Ebene der Realnutzungskartierung (FNK).

7.33 wz_name

Darstellung als Text: entsprechend der Zuordnung in die Wirtschaftszweige der WZ08 gibt dieses Feld den zugehörigen `wz_text` zum `wz_code` der betrieblichen Aktivität des Nutzers einer Fläche wieder (siehe Legende im Anhang).

7.34 wz_anteil

Hier wird der Anteil der wirtschaftlichen Tätigkeit auf einer Betriebsfläche in Prozent angegeben.

Die Summe aller wirtschaftlichen Tätigkeiten auf einer Betriebsfläche zusammen ergeben somit immer 100 %.

7.35 wz_flaeche

Hier wird der Anteil der wirtschaftlichen Tätigkeit auf einer Betriebsfläche in Quadratmeter angegeben. Die Summe aller wirtschaftlichen Tätigkeiten auf einer Betriebsfläche ergeben somit immer die `bf_flaeche` (siehe nächster Punkt).

7.36 bf_flaeche

Größe der gesamten Betriebsfläche über alle einzelnen Flächennutzungskategorien hinweg (z. B. Parkplätze, Gebäude oder Lagerflächen), Angabe in Quadratmeter.

7.37 vf_text

Ablesbar sind Angaben zur zeitlichen Verfügbarkeit einer Fläche.

kurzfristig verfügbar (innerhalb von 2 Jahren)

mittelfristig verfügbar (innerhalb 3 bis 4 Jahren)

langfristig verfügbar (frühestens in 5 Jahren)

Angaben zur zeitlichen Verfügbarkeit sind unbekannt

7.38 vf_zeit

Ablesbar sind Angaben zur zeitlichen Verfügbarkeit einer Fläche.

innerhalb von 2 Jahren (kurzfristig verfügbar)

innerhalb 3 bis 4 Jahren (mittelfristig verfügbar)

frühestens in 5 Jahren (langfristig verfügbar)

Angaben zur zeitlichen Verfügbarkeit sind unbekannt

7.39 vf

Ablesbar ist, ob die Fläche oder Teile der Fläche verfügbar sind.

7.40 vf_unbebaut

Ablesbar ist, ob die verfügbare Fläche unbebaut ist.

true = unbebautes Grundstück

false = keine oder andere Aussage zur Beschaffenheit der verfügbaren Fläche

7.41 vf_halle

Ablesbar ist, ob die verfügbare Fläche eine Halle (z. B. für Produktion oder Lagerei) ist.

true = Halle

false = keine oder andere Aussage zur Beschaffenheit der verfügbaren Fläche

7.42 vf_buero

Ablesbar ist, ob die verfügbare Fläche eine Büro-, Ausstellungs- oder Ladenfläche ist.

true = Büro-, Ausstellungs- oder Ladenfläche

false = keine oder andere Aussage zur Beschaffenheit der verfügbaren Fläche

7.43 vf_sons

Ablesbar ist, ob die verfügbare Fläche eher als „Sonstige“ zu kennzeichnen ist, da sie nicht den Kriterien von 7.40, 7.41 und 7.42 entspricht.

true = Sonstige

false = keine oder andere Aussage zur Beschaffenheit der verfügbaren Fläche

7.44 vf_flaeche

Sofern bekannt wird für eine oder mehrere unter einer bf_prim genannten Fläche/n angegeben, wieviel davon für gewerblich-industrielle Nutzung zur Verfügung steht. Diese Angabe bezieht sich auf die netto verfügbare (vermarktbar) Fläche und wird in Quadratmetern angegeben.

7.45 vf_unbe_qm

Ablesbar ist, wenn bekannt, wie viel unbebaute Fläche zur Verfügung steht, Angabe in Quadratmeter.

7.46 vf_hall_qm

Ablesbar ist, wenn bekannt, wie viel Hallenfläche zur Verfügung steht, Angabe in Quadratmeter.

7.47 vf_buero_qm

Ablesbar ist, wenn bekannt, wie viel Büro-, Laden- oder Ausstellungsfläche zur Verfügung steht, Angabe in Quadratmeter.

7.48 vf_sons_qm

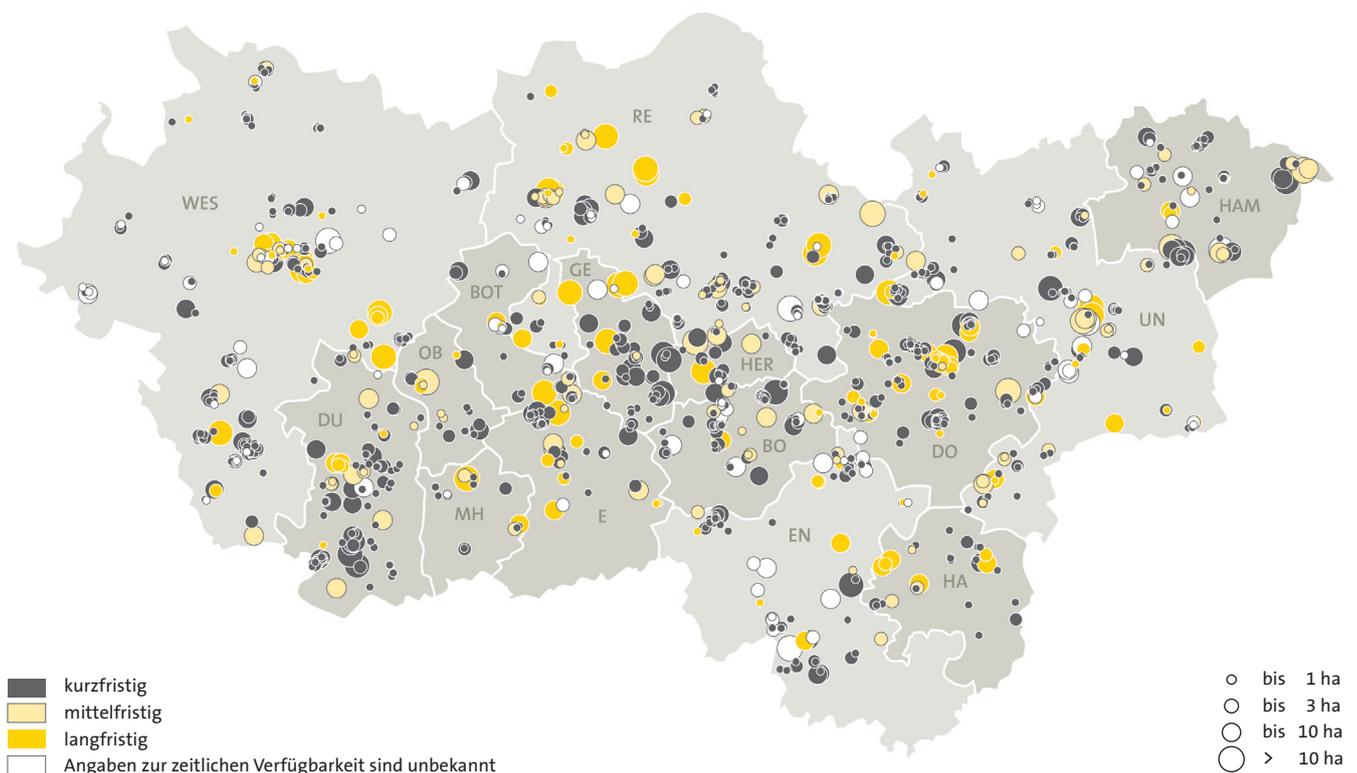
Ablesbar ist, wenn bekannt, wie viel sonstige Fläche zur Verfügung steht, Angabe in Quadratmeter.

7.49 vf_mkg

Ablesbar ist ob die Fläche als nur eingeschränkt marktgängig eingestuft wird.

true = eingeschränkt marktgängig

Karte 4: zeitliche Verfügbarkeiten von Flächenpotenzialen



Legende

Das folgende Beispiel einer Legende berücksichtigt die dreistelligen WZ08-Gruppen (aggr3); außerhalb der WZ-Systematik greift sie auf die fünfstellige Unterklasse (wz_code) zu.

Handel	Cyan
Verarbeitendes Gewerbe	Rot
Verwaltung, Forschung Dienstleistung	Grün
Verkehr, Nachrichtenwesen	Blau
Bildung, Kultur, Sport, Unterhaltung	Magenta
Freiflächen, Leerstände, Brachen	Gelb

00 Klassifikation außerhalb der WZ-Systematik: Ausschlüsse; Freiflächen, Leerstände und Brachen; Betriebsstättenagglomerationen		
	00.0	Klassifikation außerhalb der WZ-Systematik: Ausschlüsse
	00.1	bebaute Brachen, Leerstände
	00.2	unbebaute Brachen und Freiflächen
	00.3	WZ-Zuordnung noch unklar (z.B. bei Neuerrichtung einer Betriebsstätte)
	00.4	verschiedene Gewerbe ohne überwiegende Nutzung

A LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
	01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
	01.1	Anbau einjähriger Pflanzen
	01.2	Anbau mehrjähriger Pflanzen
	01.3	Betrieb von Baumschulen sowie Anbau von Pflanzen zu Vermehrungszwecken
	01.4	Tierhaltung
	01.5	Gemischte Landwirtschaft
	01.6	Erbringung von landwirtschaftlichen Dienstleistungen
	01.7	Jagd, Fallenstellerei und damit verbundene Tätigkeiten
	02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
	02.1	Forstwirtschaft
	02.2	Holzeinschlag
	02.3	Sammeln von wild wachsenden Produkten (ohne Holz)

	02.4	Erbringung von Dienstleistungen für Forstwirtschaft und Holzeinschlag
	03	Fischerei und Aquakultur
	03.1	Fischerei
	03.2	Aquakultur

B BERGBAU UND GEWINNUNG VON STEINEN UND ERDEN		
	05	Kohlenbergbau
	05.1	Steinkohlenbergbau
	05.2	Braunkohlenbergbau
	06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
	06.1	Gewinnung von Erdöl
	06.2	Gewinnung von Erdgas
	07	Erzbergbau
	07.1	Eisenerzbergbau
	07.2	NE-Metallerzbergbau
	08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
	08.1	Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton und Kaolin
	08.9	Sonstiger Bergbau; Gewinnung von Steinen und Erden a. n. g.
	09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
	09.1	Erbringung von Dienstleistungen für die Gewinnung von Erdöl und Erdgas

	09.9	Erbringung von Dienstleistungen für den sonstigen Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden
--	------	---------------------------------------------------------------------------------------------------

C VERARBEITENDES GEWERBE		
	10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
	10.1	Schlachten und Fleischverarbeitung
	10.2	Fischverarbeitung
	10.3	Obst- und Gemüseverarbeitung
	10.4	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten
	10.5	Milchverarbeitung
	10.6	Mahl- und Schälmaschinen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen
	10.7	Herstellung von Back- und Teigwaren
	10.8	Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln
	10.9	Herstellung von Futtermitteln
	11	Getränkeherstellung
	11.0	Getränkeherstellung
	12	Tabakverarbeitung
	12.0	Tabakverarbeitung
	13	Herstellung von Textilien
	13.1	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei
	13.2	Weberei

	13.3	Veredlung von Textilien und Bekleidung
	13.9	Herstellung von sonstigen Textilwaren
	14	Herstellung von Bekleidung
	14.1	Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)
	14.2	Herstellung von Pelzwaren
	14.3	Herstellung von Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff
	15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
	15.1	Herstellung von Leder und Lederwaren (ohne Herstellung von Lederbekleidung)
	15.2	Herstellung von Schuhen
	16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
	16.1	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke
	16.2	Herstellung von sonstigen Holz-, Korb-, Flecht- und Korbwaren (ohne Möbel)
	17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
	17.1	Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe
	17.2	Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe
	18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
	18.1	Herstellung von Druckerzeugnissen
	18.2	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
	19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
	19.1	Kokerei

■	19.2	Mineralölverarbeitung	■	23.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips
■	20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	■	23.7	Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.
■	20.1	Herstellung v. ch. Grundstoffen, Düngemitteln u. Stickstoffverbindungen, Kunststoffen in Primärformen u. synthetischem Kautschuk in Primärformen	■	23.9	Herstellung von Schleifkörpern und Schleifmitteln auf Unterlage sowie sonstigen Erzeugnissen aus nichtmetallischen Mineralien a. n. g.
■	20.2	Herstellung von Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln	■	24	Metallerzeugung und -bearbeitung
■	20.3	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitten	■	24.1	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen
■	20.4	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen	■	24.2	Herstellung von Stahlrohren, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Stahl
■	20.5	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	■	24.3	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl
■	20.6	Herstellung von Chemiefasern	■	24.4	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen
■	21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	■	24.5	Gießereien
■	21.1	Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	■	25	Herstellung von Metallerzeugnissen
■	21.2	Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	■	25.1	Stahl- und Leichtmetallbau
■	22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	■	25.2	Herstellung von Metalltanks und -behältern; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen
■	22.1	Herstellung von Gummiwaren	■	25.3	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)
■	22.2	Herstellung von Kunststoffwaren	■	25.4	Herstellung von Waffen und Munition
■	23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	■	25.5	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen
■	23.1	Herstellung von Glas und Glaswaren	■	25.6	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.
■	23.2	Herstellung von feuerfesten keramischen Werkstoffen und Waren	■	25.7	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen
■	23.3	Herstellung von keramischen Baumaterialien	■	25.9	Herstellung von sonstigen Metallwaren
■	23.4	Herstellung von sonstigen Porzellan- und keramischen Erzeugnissen	■	26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
■	23.5	Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips	■	26.1	Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten

■	26.2	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten
■	26.3	Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik
■	26.4	Herstellung von Geräten der Unterhaltungselektronik
■	26.5	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; Herstellung von Uhren
■	26.6	Herstellung von Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräten und elektromedizinischen Geräten
■	26.7	Herstellung von optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten
■	26.8	Herstellung von magnetischen und optischen Datenträgern
■	27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
■	27.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen
■	27.2	Herstellung von Batterien und Akkumulatoren
■	27.3	Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial
■	27.4	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten
■	27.5	Herstellung von Haushaltsgeräten
■	27.9	Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.
■	28	Maschinenbau
■	28.1	Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen
■	28.2	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen
■	28.3	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
■	28.4	Herstellung von Werkzeugmaschinen
■	28.9	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige

■	29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
■	29.1	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
■	29.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern
■	29.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen
■	30	Sonstiger Fahrzeugbau
■	30.1	Schiff- und Bootsbau
■	30.2	Schienefahrzeugbau
■	30.3	Luft- und Raumfahrzeugbau
■	30.4	Herstellung von militärischen Kampffahrzeugen
■	30.9	Herstellung von Fahrzeugen a. n. g.
■	31	Herstellung von Möbeln
■	31.0	Herstellung von Möbeln
■	32	Herstellung von sonstigen Waren
■	32.1	Herstellung von Münzen, Schmuck und ähnlichen Erzeugnissen
■	32.2	Herstellung von Musikinstrumenten
■	32.3	Herstellung von Sportgeräten
■	32.4	Herstellung von Spielwaren
■	32.5	Herstellung von medizinischen und zahnmedizinischen Apparaten und Materialien
■	32.9	Herstellung von Erzeugnissen a. n. g.
■	33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen

	33.1	Reparatur von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen
	33.2	Installation von Maschinen und Ausrüstungen a. n. g.
	34	verschiedene vorwiegend verarbeitende Gewerbe
	34.1	verschiedene vorwiegend verarbeitende Gewerbe

D ENERGIEVERSORGUNG		
	35	Energieversorgung
	35.1	Elektrizitätsversorgung
	35.2	Gasversorgung
	35.3	Wärme- und Kälteversorgung

E WASSERVERSORGUNG; ABWASSER- UND ABFALLENTSORGUNG UND BESEITIGUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNGEN		
	36	Wasserversorgung
	36.0	Wasserversorgung
	37	Abwasserentsorgung
	37.0	Abwasserentsorgung
	38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
	38.1	Sammlung von Abfällen
	38.2	Abfallbehandlung und -beseitigung
	38.3	Rückgewinnung

	39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
	39.0	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung

F BAUGEWERBE		
	41	Hochbau
	41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger
	41.2	Bau von Gebäuden
	42	Tiefbau
	42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken
	42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau
	42.9	Sonstiger Tiefbau
	43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
	43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
	43.2	Bauinstallation
	43.3	Sonstiger Ausbau
	43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten
	44	verschiedene vorwiegend Baugewerbe
	44.1	verschiedene vorwiegend Baugewerbe

G			HANDEL; INSTANDHALTUNG UND REPARATUR VON KRAFTFAHRZEUGEN	
	45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen		
	45.1	Handel mit Kraftwagen		
	45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen		
	45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör		
	45.4	Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern		
	45.5	verschiedene Gewerbe vorwiegend Kfz-Pflege und -Instandhaltung		
	46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)		
	46.1	Handelsvermittlung		
	46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren		
	46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren		
	46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern		
	46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik		
	46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör		
	46.7	Sonstiger Großhandel		
	46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt		
	47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)		
	47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)		
	47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)		
	47.3	Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)		

	47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)
	47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)
	47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)
	47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)
	47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten
	47.9	Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten
	48	verschiedene vorwiegend Handelsbetriebe
	48.1	verschiedene vorwiegend Großhandelsbetriebe
	48.2	verschiedene vorwiegend Einzelhandelsbetriebe

H			VERKEHR UND LAGEREI	
	49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen		
	49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr		
	49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr		
	49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr		
	49.4	Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte		
	49.5	Transport in Rohrfernleitungen		
	50	Schifffahrt		
	50.1	Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt		
	50.2	Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt		

	50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt
	50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt
	51	Luftfahrt
	51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt
	51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport
	52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
	52.1	Lagerei
	52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste
	53.1	Postdienste von Universaldienstleistungsanbietern
	53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste

I GASTGEWERBE		
	55	Beherbergung
	55.1	Hotels, Gasthöfe und Pensionen
	55.2	Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten
	55.3	Campingplätze
	55.9	Sonstige Beherbergungsstätten
	56	Gastronomie
	56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.

	56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen
	56.3	Ausschank von Getränken
	57	Überwiegend Information und Kommunikation
	57.1	Überwiegend Verlagswesen, elektronische Medien, Film- und Tonstudios, Rundfunkveranstalter
	57.2	Überwiegend Erbringung von Dienstleistungen der Telekommunikation, der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen

J INFORMATION UND KOMMUNIKATION		
	58	Verlagswesen
	58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften; sonstiges Verlagswesen (ohne Software)
	58.2	Verlegen von Software
	59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
	59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos
	59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien
	60	Rundfunkveranstalter
	60.1	Hörfunkveranstalter
	60.2	Fernsehveranstalter
	61	Telekommunikation
	61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation
	61.2	Drahtlose Telekommunikation
	61.3	Satellitentelekommunikation

	61.9	Sonstige Telekommunikation
	62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
	62.0	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
	63	Informationsdienstleistungen
	63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale
	63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen

K ERBRINGUNG VON FINANZ- UND VERSICHERUNGSDIENSTLEISTUNGEN		
	64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
	64.1	Zentralbanken und Kreditinstitute
	64.2	Beteiligungsgesellschaften
	64.3	Treuhand- und sonstige Fonds und ähnliche Finanzinstitutionen
	64.9	Sonstige Finanzierungsinstitutionen
	65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
	65.1	Versicherungen
	65.2	Rückversicherungen
	65.3	Pensionskassen und Pensionsfonds
	66	Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
	66.1	Mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
	66.2	Mit Versicherungsdienstleistungen und Pensionskassen verbundene Tätigkeiten

	66.3	Fondsmanagement
	67	Überwiegend Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
	67.1	Überwiegend Finanzdienstleistungen
	67.2	Überwiegend Versicherungsdienstleistungen

L GRUNDSTÜCKS- UND WOHNUNGSWESEN		
	68	Grundstücks- und Wohnungswesen
	68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
	68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
	68.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte

M ERBRINGUNG VON FREIBERUFLICHEN, WISSENSCHAFTLICHEN UND TECHNISCHEN DIENSTLEISTUNGEN		
	69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
	69.1	Rechtsberatung
	69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung
	70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
	70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben
	70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung
	71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
	71.1	Architektur- und Ingenieurbüros

	71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung
	72	Forschung und Entwicklung
	72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin
	72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften
	73	Werbung und Marktforschung
	73.1	Werbung
	73.2	Markt- und Meinungsforschung
	74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
	74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u. ä. Design
	74.2	Fotografie und Fotolabors
	74.3	Übersetzen und Dolmetschen
	74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a. n. g.
	75	Veterinärwesen
	75.0	Veterinärwesen
	76	Überwiegend Verwaltung von Unternehmen; Dienstleistungen
	76.1	Überwiegend Verwaltung von Unternehmen
	76.2	Überwiegend freiberufliche Dienstleistungen
	76.3	Überwiegend wissenschaftliche Tätigkeiten
	76.4	Überwiegend technische Dienstleistungen

N		ERBRINGUNG VON SONSTIGEN WIRTSCHAFTLICHEN DIENSTLEISTUNGEN
	77	Vermietung von beweglichen Sachen
	77.1	Vermietung von Kraftwagen
	77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern
	77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen
	77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)
	78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
	78.1	Vermittlung von Arbeitskräften
	78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
	78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften
	79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
	79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter
	79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
	80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
	80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste
	80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen
	80.3	Detekteien
	81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
	81.1	Hausmeisterdienste
	81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln

	81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen
	82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
	82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops
	82.2	Call Center
	82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter
	82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen
	83	Überwiegend Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
	83.1	Überwiegend Vermietung von beweglichen Sachen
	83.2	Überwiegend Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
	83.3	Überwiegend Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
	83.4	Überwiegend Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
	83.5	Überwiegend Gebäudebetreuung
	83.6	Überwiegend Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen

O		ÖFFENTLICHE VERWALTUNG, VERTEIDIGUNG, SOZIALVERSICHERUNG
	84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
	84.1	Öffentliche Verwaltung
	84.2	Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, öffentliche Sicherheit und Ordnung
	84.3	Sozialversicherung

P		ERZIEHUNG UND UNTERRICHT
	85	Erziehung und Unterricht
	85.1	Kindergärten und Vorschulen
	85.2	Grundschulen
	85.3	Weiterführende Schulen
	85.4	Tertiärer und post-sekundärer, nicht tertiärer Unterricht
	85.5	Sonstiger Unterricht
	85.6	Erbringung von Dienstleistungen für den Unterricht

Q		GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN
	86	Gesundheitswesen
	86.1	Krankenhäuser
	86.2	Arzt- und Zahnarztpraxen
	86.9	Gesundheitswesen a. n. g.
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
	87.1	Pflegeheime
	87.2	Stationäre Einrichtungen zur psychosozialen Betreuung, Suchtbekämpfung u. Ä.
	87.3	Altenheime; Alten- und Behindertenwohnheime
	87.9	Sonstige Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
	88	Sozialwesen (ohne Heime)

	88.1	Soziale Betreuung älterer Menschen und Behinderter
	88.9	Sonstiges Sozialwesen (ohne Heime)
	89	verschiedene vorwiegend Dienstleistungen im Gesundheitswesen
	89.1	verschiedene vorwiegend Dienstleistungen im Gesundheitswesen

R KUNST, UNTERHALTUNG UND ERHOLUNG		
	90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
	90.0	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
	91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
	91.0	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
	92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
	92.0	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
	93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
	93.1	Erbringung von Dienstleistungen des Sports
	93.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Unterhaltung und der Erholung

S ERBRINGUNG VON SONSTIGEN DIENSTLEISTUNGEN		
	94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
	94.1	Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen
	94.2	Arbeitnehmervereinigungen

	94.9	Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien sowie sonstige Interessenvertretungen und Vereinigungen a. n. g.
	95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
	95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten
	95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern
	96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
	96.0	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen

T PRIVATE HAUSHALTE MIT HAUSPERSONAL; HERSTELLUNG VON WAREN UND ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN DURCH PRIVATE HAUSHALTE FÜR DEN EIGENBEDARF OHNE AUSGEPRÄGTEN SCHWERPUNKT		
	97	Private Haushalte mit Hauspersonal
	97.0	Private Haushalte mit Hauspersonal
	98	Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
	98.1	Herstellung von Waren durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
	98.2	Erbringungen von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

U EXTERRITORIALE ORGANISATIONEN UND KÖRPERSCHAFTEN		
	99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
	99.0	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Nutzungsartenkatalog der Flächennutzungskartierung FNK

Wohnbauflächen

- 10 bebaute Flächen, dem Wohnen dienend, bis 3 Geschosse
- 20 bebaute Flächen, dem Wohnen dienend, bis 5 Geschosse
- 30 bebaute Flächen, dem Wohnen dienend, über 5 Geschosse
- 40 Mischbauflächen

Gewerbeflächen

- 51 betriebliche Gebäude / Anlagen
- 52 betriebliche Lagerflächen
- 53 betriebliche Freiflächen (mögliche Reserveflächen)
- 54 Parkplatzflächen in Gewerbeflächen

Bauflächen des Sports und der Erholung

- 71 Hallenbäder
- 72 Turn-, Tennis-, Eissport-, Reithallen
- 73 Mehrzweck- und Veranstaltungshallen
- 74 Stadion
- 75 bauliche Anlagen zu Sport- und Freizeitstätten
- 76 sonstige Flächen des Sports und der Erholung

Gemeinbedarfsflächen

- 81 öffentliche Verwaltungen, Strafvollzug
- 82 Gesundheitswesen (Krankenhäuser, Kliniken)
- 83 öffentliche, private Bildungseinrichtungen, Ausbildungszentren, Bibliotheken
- 84 Kindergärten, Horte, Jugend- und Altenheime / Wohnanlagen
- 85 Kirchen und Gemeindehäuser, Klöster
- 86 Polizei, Feuerwehr, Rettungsstationen, Bunkeranlagen
- 87 Post
- 88 Kulturstätten (Museen, Theater)
- 89 sonstige Gemeinbedarfsflächen (z. B. Tierheime)

Landwirtschaftliche Hof- und Gebäudeflächen

- 91 landwirtschaftliche Gebäude u. Anlagen
- 92 Zuchtbetriebe, Geflügelfarmen, Legebatterien
- 93 sonstige landwirtschaftliche Hofflächen

Sonstige Bauflächen (militärisches Gelände)

- 101 Gebäude u. Anlagen zu militärischen Anlagen
- 102 Freiflächen innerhalb des militärischen Geländes
- 103 sonstige militärische Flächen

Verkehrsflächen

- 110 Autobahn und autobahnähnliche Straßen
- 140 übergeordnete Straßen u. Hauptstraßen
- 151 Wohn- und Erschließungsstraßen
- 152 sonstige Wege / Straßen
- 160 Fußgängerzonen

Parkplatzflächen

- 171 Parkplatzflächen
- 172 Parkhäuser
- 173 Busbahnhöfe
- 174 sonstige Parkplatzflächen (z. B. Garagenhof nicht zu 10-40 gehörend)

Schienenverkehrsflächen und Nebenanlagen

- 181 Bahnhöfe
- 182 Betriebsgebäude (Güterbahnhöfe, Ausbesserungswerke, Lokschuppen)
- 183 Schienenverkehrsflächen (z. B. Stadtbahn, Straßenbahn)
- 184 sonstige Schienenverkehrsflächen

Flug- und Landeplätze

- 191 Gebäude und Anlagen von Flugplätzen
- 192 Landebahnen
- 193 Freiflächen von Flug- und Landeplätzen
- 194 sonstige Flug- und Landeplatzflächen
- 200 sonstige öffentliche Plätze

Energieversorgung

- 211 Gebäude und Anlagen zur Energieversorgung
- 212 Lagerflächen von Energieversorgungsanlagen
- 213 Umspannanlagen
- 214 Parkplatzflächen für Energieversorgungsflächen
- 215 sonstige Flächen an Energieversorgungsanlagen, z. B. Freiflächen

Wasserversorgung

- 221 Gebäude und Anlagen, z. B. Pumpstationen, Wassertürme
- 222 Wassergewinnungsanlagen (Brunnen, Anreicherungsbecken, Brunnengalerien)
- 223 sonstige Flächen der Wasserversorgung, z. B. Freiflächen

Abwasserbeseitigung

- 231 Gebäude und Anlagen zur Abwasserbeseitigung
- 232 Klärteiche und -becken
- 233 Regenrückhaltebecken
- 234 sonstige Flächen der Abwasserbeseitigung, z. B. Freiflächen

Abfallbeseitigung

- 241 Müllverbrennungsanlagen, Rückgewinnungsanlagen
- 242 Gebäude und Anlagen der Abfallbeseitigung
- 243 Deponieflächen
- 244 rekultivierte Deponieflächen
- 245 Schlammablagerungen
- 246 Sammelstellen für Recycling / Kompostierungsflächen
- 247 sonstige Flächen der Abfallbeseitigung
- 250 Schüttungsflächen für Erde, Schutt

Abgrabungsflächen

- 261 Gebäude und Anlagen von Abgrabungsflächen (Förderanlagen, Umladestationen)
- 262 Abgrabungsflächen einschließlich der Sicherheitsstreifen und Randgrün
- 263 ausgebeutete, z. Z. ruhende, nicht verfüllte Abgrabungsflächen
- 264 ausgebeutete, verfüllte Abgrabungsflächen, wenn keine anderweitige Nutzung vorliegt

Öffentliche und private Grün- und Parkanlagen

- 271 gestaltete Grünflächen im hausnahen Bereich (Kriterien 10, 20, 30, 40)
- 272 Grünanlagen (Parks, botanische Gärten, Zoo)
- 273 sonstige Grünflächen

Friedhof

- 281 bauliche Anlagen in Friedhöfen
- 282 Belegungs- und Grünflächen von Friedhöfen
- 283 Erweiterungsflächen in Friedhöfen
- 284 sonstige Friedhofsflächen

Gärten

- 291 Freiflächen und Gärten im hausnahen Bereich (Kriterien 10, 20, 30, 40, 91)
- 292 Dauerkleingärten, Kleingartenanlagen, Schrebergärten
- 293 Grabeland
- 294 sonstige Gartenflächen

Spiel- und Sportanlagen

- 301 Sportplätze
- 302 Frei-, Strandbäder
- 303 Tennisplätze
- 304 Anlagen für den Wassersport (Sportbootliegeplätze, Stege)
- 305 Hundedressurplätze
- 306 Reit-, Rennplätze
- 307 Golfplätze
- 308 Spiel- und Bolzplätze
- 309 Sonstige Freizeitanlagen (Minigolf, Schießstand, Freizeitpark, Autokino, Motocross, Verkehrsübungsplatz, Modellflugplatz)

Campingplätze

- 311 Dauercamping, Wohnwagenstellplätze
- 312 Zeltplätze
- 313 sonstige Flächen zu Campingplätzen

Begleitgrün an Strassen, Wegen und Wasserwegen

- 320 Begleitgrün an Straßen, Wegen und Wasserwegen

Fließende Gewässer

- 331 Fließgewässer
- 332 ausgebaute Gewässer
- 333 sonstige Gewässer

Kanäle und Häfen

- 341 Schleusenanlagen
- 342 Kanäle
- 343 Hafengewässer
- 344 sonstige Flächen an Kanälen

Seen und Teiche

- 351 naturnahe, stehende Gewässer
- 352 ausgebaute, stehende Gewässer (Bade-, Boot- und Surfgewässer)
- 353 Abgrabungsgewässer
- 354 Teiche in Parkanlagen
- 355 Fischzuchtgewässer

- 356 Sporthäfen
- 357 sonstige Flächen zu Seen und Teichen

Landwirtschaftliche Flächen

- 360 Wiesen und Weiden
- 370 Ackerflächen
- 380 Erwerbsgartenbau
- 381 bauliche Anlagen Erwerbsgartenbau (Treibhäuser)
- 382 Anbauflächen, Sonderkulturen, Baumschulen
- 383 sonstige Flächen im Erwerbsgartenbau

Wald- und Gehölzbestände

- 400 Wald
- 430 Gehölzbestände
- 441 Aufforstungen und Anpflanzungen
- 442 Kahlschlag

Wohnbrachen

- 451 ungenutzte Flächen innerhalb von Wohnbereichen (Baulücken)
- 452 z. Z. ungenutzte Flächen mit erkennbaren Erschließungsmaßnahmen
- 453 z. Z. ungenutzte Flächen, die im FNP für Wohnbebauung vorgesehen sind
- 454 sonstige Flächen, die z.B. im FNP für andere Nutzungen vorgesehen sind

Gewerbliche und industrielle Brachflächen

- 461 z. Z. ungenutzte gewerbliche Flächen mit erkennbaren Erschließungsmaßnahmen
- 462 z. Z. ungenutzte gewerbliche Flächen, die im FNP für Gewerbe- und Industrieansiedlungen vorgesehen sind
- 463 sonstige ungenutzte gewerbliche Flächen, die z. B. im FNP für andere Nutzungen vorgesehen sind

Grünland- und landwirtschaftliche Brachen

- 470 Grünland- und landwirtschaftliche Brachen

Zeichenbrachen

- 481 Gebäude und Anlagen
- 482 geräumte, ungenutzte Betriebsflächen von Zechen
- 483 sonstige Flächen von Zechenbrachen
- 484 sonstige Zechenbrachen, die z. B. im FNP für andere Nutzungen vorgesehen sind

Nichtgenutzte Verkehrsflächen

- 490 ungenutzte Verkehrsflächen

Halden

- 501 Halden, in Schüttung oder Abtragung befindlich
- 502 rekultivierte Halden, auch Teile einer Halde
- 503 sonstige Haldenflächen

Herausgeber:

wirtschaftsförderung  metropoleruhr

Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH
Ruhrstraße 1
45468 Mülheim an der Ruhr

Kartographie:

Büro für Regionalanalyse, Dortmund

Kartengrundlage und Geodaten:

Regionalverband Ruhr (RVR), Essen

Bildnachweis:

Titel: Gewerbegebiet Minister Stein, Dortmund
© Regionalverband Ruhr (RVR), Essen,
Juli 2012

Seite 3: PHOENIX West, Dortmund
© Regionalverband Ruhr (RVR), Essen,
August 2012

Gestaltung und Realisation:

Büro für Regionalanalyse, Dortmund

Kontakt:

Wirtschaftsförderung metropoleruhr GmbH
Standortmarketing
Ruhrstraße 1
45468 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208-30552981
E-Mail: invest@wfgmetropoleruhr.de

Stand: Dezember 2012

www.business.metropoleruhr.de

